Tinus Smits

Das Impfschaden-Syndrom

Leseprobe

Das Impfschaden-Syndrom

von Tinus Smits

Herausgeber: Narayana Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 6

Zusammenfassung. 9

Einführung 11

Beschreibung des Impfschaden-Syndroms (ISS) 13

Die Homöopathische Methode 15

Allgemeingültiges Prinzip 16
Diagnose 17
Behandlung 19
Prävention 20
Herabsetzung der allgemeinen körperlichen Abwehr 21
Risiken für die nächste Generation 29

Die regelrechte Leugnung des Impfschaden-Syndroms . . 31

Forschungsuntersuchung 33
Empfehlungen 34
Schlussfolgerungen 43

Ergänzende Kasuistik 45

Worterklärungen 74

Literatur. 76

erklärt. Auf jede Impfung, mit denen im Alter von zwei Monaten begonnen wurde, reagierte er mit hohem Fieber. Zwei Tage nach der MMR-Impfung entwickelte Norbert eine akute Entzündung seines Hüftgelenks, die rasch mit Antibiotika bekämpft wurde. Die homöopathische Behandlung wurde mit drei Behandlungszyklen MMR begonnen, jedoch ohne Erfolg. Dann folgten die Gaben von DPTPol/HIB in aufsteigenden Potenzen, die ihn vollständig veränderten. Er hatte eine Hautreaktion, die dem Nesselfieber ähnelte, und einen sehr faulig und bitter riechenden, lockeren Stuhl. Seine Aggressionen verschwanden fast gänzlich, er ist jetzt viel ruhiger, fröhlich und sanft und sitzt auf dem Schoß seiner Mutter, um sie zu küssen und mit ihr zu kuscheln, was er nie zuvor getan hatte. Norbert ist entspannt und auch nicht mehr hyperaktiv. Seine Mutter beschreibt ihn als ein vollkommen verändertes Kind.

Behandlung des verschleppten Impfschaden-Syndroms

Fall 19
Diese Krankengeschichte handelt von der achtunddreißigjährigen Mutter Ralfs (siehe Fall 13). Sie ging 1983 mit achtundzwanzig Jahren nach Indonesien und bekam zweimal eine Cholera-, DTP- und Typhoid-Impfung und einmalig Gammaglobulin. Seitdem ist sie müde, hat stumpfes Haar bekommen, ihr Gedächtnis hat sich sehr verschlechtert, ebenso wie ihre Gemütsverfasung. Sie kann sich schlecht konzentrieren und fühlt sich ständig unter Druck; sie hat Angst, nicht rechtzeitig mit den Dingen fertig zu werden. Ihre sexuelle Energie ist auch verschwunden. Ihr Zustand hat sich langsam aber stetig verschlechtert. Sie hat auch ständig Muskelschmerzen. Sie fing an, mehr zu essen und hat zehn Kilogramm zugenommen. Seitdem ist ihr Stuhlgang dünn. Sie ist fast ständig erkältet. Wenn ihre Kinder z. B. eine Erkältung haben, steckt sie sich sofort an. Sie sagt: „Du weißt, dass dieser Zustand deinen Charakter und Energiezustand verändert hat, aber du hast keine Kraft, etwas dagegen zu tun. Mit den Kindern bin ich zu Ihnen gekommen, aber ich wäre nie um meiner selbst Willen gekommen.“ Zehn Jahre nach ihren Ferien in Indonesien wird Ihr

Sohn Ralf mit einem Kaiserschnitt geboren, wobei sie unter Vollnarkose gesetzt wird. Danach hat sie zwei Fehlgeburten und einmal eine Ausschabung, wiederum unter Narkose, wonach sich ihr Gedächtnis und ihre Konzentrationsfähigkeit noch mehr verschlechtern.
Ich gebe ihr zuerst eine Serie Nux Vomica in den Potenzen 30K bis XMK, um die negativen Effekte der Narkosen aufzuheben. Daraufhin geht es ihr sichtlich besser, ihr Energieniveau steigt und ihre Kopfschmerzen machen ihr nicht mehr zu schaffen. Sie hat sogar wieder in der Sonne sitzen können, ohne feuerrote, hervortretende Adern und Kopfschmerzen zu bekommen. Ihre Gemütsverfassung hat sich stark verbessert, doch ihr Gedächtnis und ihre Konzentrationsfähigkeit bleiben schlecht. Eine wiederholte Gabe von Nux Vomica bringt keine weitere Verbesserung mehr.
Im Juni 1995 beginne ich dann mit dem Unschädlichmachen der Impfstoffe, was im September 1996 noch nicht beendet ist. Ihre Heilung verläuft ganz allmählich, und es treten manchmal starke Erstverschlimmerungen auf. Es zeigt sich, dass die Typhoidimpfung für ihre Beschwerden veranwortlich ist. Sie reagiert zwar immer noch heftig auf den potenzierten Impfstoff, kommt aber jedesmal einen Schritt weiter. Ihr Gedächtnis hat sich schon wesentlich verbessert; sie hat sichtlich an Energie gewonnen. Sie sagt: „Ich habe meine Willenskraft wieder zurückgewonnen und bin ein anderer Mensch geworden. Wenn ich an den Zeitraum vor der Behandlung denke, kommt es mir vor, als ob ich hinter einem Schleier gelebt hätte; ich machte alles aus der Routine heraus. Der Nebel ist verschwunden. Meine Konzentrationsfähigkeit ist wieder besser, ich bin wieder imstande, ein Buch zu lesen, und habe auch wieder Freude am Studium. Was ich gelernt habe, bleibt auch besser hängen. Ich habe das Gefühl, zehn Jahre nachzuholen. Morgens, wenn ich aufstehe, fühle ich mich auch wieder fit, während ich in all den Jahren schon morgens abgespannt war.

Fall 20
Ein anderes Beispiel ist ein siebzehnjähriges Mädchen mit einem Nesselausschlag (Urticaria) im Gesicht, das mir von meinem Kollegen überwiesen wurde. Auf der Suche nach Heilung geht sie

Tinus Smits

Das Impfschaden-Syndrom

88 Seiten, kart.
erscheint 2022

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de